



Fraktion
GUD / Die Grünen

Fraktion GUD / Die Grünen

An
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Andreas Kovar
Rathaus
Untergasse 16
64673 Zwingenberg

Datum
10.05.26

Sehr geehrter Herr Dr. Kovar,

im Namen der Fraktion GUD/Die Grünen bitte ich Sie, folgende Anfrage zum kürzlich errichteten Biergarten im Stadtpark auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 28.05.26 zu nehmen:

Anfrage zu der Genehmigungsgrundlage für den Betrieb des in 2026 errichteten Biergartens im nördlichen Stadtpark, Einnahmen und Kosten für die Stadt Zwingenberg sowie Vereinbarkeit mit städtischen Initiativen zur Zukunft Innenstadt und Weiterentwicklung des Stadtparks

Hintergrund:

Seit einigen Wochen wird im nördlichen Stadtpark vor dem rückwärtigen Teil des Rathauses ein Biergarten betrieben. Hierzu wurde ein Teil der Rasenfläche – unter dem Ausschank – mit einem Fundament versehen und mit Platten ausgelegt. Zusätzlich wurden zahlreiche Bänke und Tische aufgestellt. Bei schönem Wetter erfreut sich der Biergarten regen Zulaufs. Betreiber soll der Besitzer des gegenüber an der B3 gelegenen Park-Cafes sein.

GUD/Die Grünen haben folgende Fragen:

- Auf welcher Basis wurde die Genehmigung für den Betrieb des Biergartens auf öffentlichem Gelände an einen privaten Betreiber des Biergartens erteilt?
- Hatten andere Gastronomen in Zwingenberg die Möglichkeit, sich um den Betrieb eines Biergartens im Stadtpark zu bewerben?
- Welche Pachterträge erwirtschaftet die Stadt Zwingenberg aus dem Betrieb des Biergartens auf dem Gelände des Stadtparks?
- Welche Toilettenanlagen sind für Besucher des Biergartens vorgesehen?



Fraktion
GUD / Die Grünen

- Werden die Betreiber des Biergartens an den Reinigungskosten der öffentlichen Toilette im Rathaushof beteiligt?
- Die Attraktivität des Marktplatzes soll mit diversen Maßnahmen im Rahmen des Förderprogramms „Zukunft Innenstadt“ gesteigert werden. Mit welchen Maßnahmen will die Verwaltung sicherstellen, dass die Gastronomie am Marktplatz, die wesentlich zur Belebung des Marktplatzes beiträgt, nicht negativ beeinflusst wird durch den Biergarten im Stadtpark?
- Zwingenberg hat sich 2025 für das Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ u.a. mit dem Projekt „Weiterentwicklung des Stadtparks“ beworben. Hier wurden Maßnahmen zur Klimaanpassung, Begrünung, Entsiegelung und barrierearmen Erschließung benannt. Die nun vorgenommene Versiegelung der Grünfläche vor dem Rathaus durch Betonplatten unter dem Ausschank des Biergartens steht in krassem Widerspruch zu diesen Maßnahmen.
 - Auf Basis von welcher Planung wurde diese Versiegelung beschlossen und durchgeführt?
 - Wer hat die Kosten für die Anlage des Fundaments und die Auslegung der Platten übernommen?
 - Wer übernimmt die Kosten für die Pflege bzw. Neu-Bepflanzung der durch die Besucher des Biergartens stark beanspruchten Grünflächen rund um den Biergarten?
 - Ist ein Rückbau der Platten unter dem Ausschank zum Saisonende vorgesehen, und wenn ja, wer übernimmt die Kosten?
- Die Aufwertung des Stadtparks durch Begrünungsmaßnahmen und Instandsetzung von Treppen und Wegen ist seit Jahren Gegenstand von Planungen. Aus Kostengründen sollte die Sanierung von Wegen und Treppen priorisiert werden (siehe Grundsatzentscheidung vom 21.03.2024 sowie Änderungsantrag vom 23.05.24). Die Einrichtung eines Biergartens im betroffenen Areal war in der Planung nicht vorgesehen. Ist geplant, die Stadtverordneten über eine Änderung des Konzepts zur Umgestaltung des Stadtparks zu informieren?

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Sibylle Kaiser
Fraktionssprecherin GUD / Die Grünen